

Gemeinde Felde
Umweltausschuss

Protokoll der Sitzung des Umweltausschusses am 26. September 2013

Ort: Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesenheit: Die Mitglieder des Umweltausschusses:

Hr. Hardi Conrad (Vorsitzender)
Hr. Uwe Wriedt
Fr. Birgit Wittbrodt
Fr. Anke Schwarz-Kaack
Hr. Uwe Kläschen (Protokollführer)
Hr. Dr. Niels Clausen
Hr. Matthias Bindernagel

Die Vertreter im Umweltausschuss:

Hr. Martin Schlichtenberger
Hr. Otmar Schneider

Gäste:

GV Fr. Petra Paulsen
GV Hr. Bernd Uwe Kracht
Vertreter der Kieler Nachrichten

Anzahl der Besucher:

2

Tagesordnung laut Einladung vom 16. September 2013

- Die Tagesordnung lautet wie folgt:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
 2. Mitteilungen
 3. Einwohner/innen fragen
 4. Protokoll vom 03.09.2013
 5. Zusammenfassung der Besichtigung des Leitrechners und der Strom/Wärmeanlagen in Schule, KiTa; JUZ und Gemeindezentrum (Protokoll von Dr. Clausen), sowie sich daraus ergebener Maßnahmenplan zur Optimierung der vorhandenen Ausstattung
 6. Energiekonzept
 7. Darstellung der gemeindeeigenen (Ausgleich-, Öko- Flächen) und damit verbundene Gebrauchsmöglichkeiten (Dr. Clausen)
 8. Regenrückhaltebecken in Felde - aktueller Zustand und Handlungsbedarf
 9. Wanderwege
 10. Verschiedenes

Top 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Hr. Conrad

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Der Vorsitzende Hr. Conrad verpflichtet gemäß GO die stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder Hr. Otmar Schneider und Hr. Uwe Wriedt per Handschlag zur Verschwiegenheit.

Top 2 Mitteilungen

Folgende Mitteilungen bzw. Antworten auf die Fragen der Einwohner/innen in der Sitzung vom 03.09. 2013. (Siehe Protokoll Umweltausschuss Top 3)

- Markierung der Pappelreihe am Mühlenberg

Die Markierung wurde von der Stiftung Naturschutz auf Grund der Verkehrssicherungspflicht des Wanderweges veranlasst. Die Bäume sollen vom Totholz befreit werden und einige auch gefällt werden.

- Wendehammer Ahornweg

Im B-Plan Ahornweg 3BA ist im Wendehammer ein Baum vorgesehen. Fr. Wittbrodt berichtet, dass das Amt Achterwehr keine Einwände für eine Pflanzung hat. Es sollte auch noch mit dem Planer Hr. Groth über die aktuelle Aktenlage des B-Planes gesprochen werden.

Hr. Bindernagel teilt mit, dass Hr. Vogt eine Rotbuche der Gemeinde überlassen würde. Die Umsetzung der Rotbuche müsste die Gemeinde übernehmen.

- Gemeinde eigene Flächen mit Obstbaumbestand

Hr. Schlichtenberger fragt nach dem zur Zeit reifen Obst auf den gemeindeeigenen Streuobstwiesen. Ob das Obst geerntet und weiterverarbeitet wird?

Zur Zeit wird das Obst von niemanden geerntet.

Der Umweltausschuss beschließt, dass das Obst von den gemeindeeigenen Streuobstwiesen von den Bürgern der Gemeinde Felde gepflückt und zur privaten Nutzung verwendet werden darf.

Es wird ein Plan der gemeindeeigenen Streuobstwiesen erstellt.

Hr. Dr. Clausen hat einen Entwurf für den Aushang erstellt. (Siehe Anhang Top2)

Top 3 Einwohner/innen fragen

Hr. Kracht berichtet über das Amselsterben in der Region. Diese Viruserkrankung der Amseln ist im letztem Jahr im Süden Deutschlands aufgetreten und wird durch Mücken übertragen. In den Medien gibt es so keine Information, nur eine Webseite der Nabu. (Siehe Anhang Top3)

Fr. Schwarz-Kaack wird bei der LUUR nachfragen.

Top 4 Protokoll der letzten Sitzung vom 03.09.2013

Es wird um folgende Änderung gebeten:

TOP 5 2.Absatz, der Satz: Herr Clausen spricht sich ausschließlich gegen eine Planung aufgrund von möglichen Fördermitteln aus.

Das Protokoll vom 03.09.2013 wird mit der zuvor genannten Änderung zur Kenntnis genommen.

Top 5 Zusammenfassung der Besichtigung des Leitrechners und der Strom/Wärmeanlagen in Schule, KiTa; JUZ und Gemeindezentrum (Protokoll von Dr. Clausen), sowie sich daraus ergebener Maßnahmenplan zur Optimierung der vorhandenen Ausstattung.

Herr Dr. Clausen fasst noch einmal die Thematik der Strom-Wärmeanlagen zusammen und folgende Maßnahmen zur Optimierung der vorhandenen Ausstattung werden im Umweltausschuss diskutiert. (Schematische Darstellung Anlage Top 5)

- Die monatlichen Verbräuche (Strom und Gas) sollten ermittelt, damit eine Verbrauchstudie erstellt werden kann. Die Stromzähler, Gaszähler und der Wärmeverbrauch in der Schule/VHS können vom Hausmeister abgelesen werden. Die Zähler im Bauhof und Gemeindezentrum mit Straßenbeleuchtung können von den Bauhofmitarbeitern abgelesen werden. Für die Mietwohnungen in der Seniorenwohnanlage am Postweg müssen die Abrechnungsunterlagen vom Amt Achterwehr eingeholt werden.
- Bedienung der zentralen Steuereinheit für die Heizungsanlage, sowie der Raumtemperaturregelung für das Schulgebäude, VHS und der Sporthalle. Gleichzeitig wird über eine Modem-Anbindung die Heizungsanlage und Raumtemperatursteuerung im Gemeindezentrum gesteuert.
Zur Zeit haben Hr. Erdmann und Fr. Steffen für die Schulräume und Fr. Mahlke für die VHS Zugang zum Rechner. Für das Gemeindezentrum ist die Bedienung zur Zeit nicht geregelt.
Hr. Bindernagel schlägt Herrn Kracht für die Einstellung der Anlage im Gemeindezentrum vor. Hr. Kracht ist mit der Steuerung der Anlage bestens vertraut und erklärt sich bereit, die Anlage im Gemeindezentrum zu bedienen. Er benötigt nur noch einen aktuellen Belegungspan.
- Zur Zeit ist die Spülmaschine an den Heißwasserkreislauf der Mensa angeschlossen. Bei Veranstaltungen müsste die Mensa beheizt werden, damit die Spülmaschine mit heißem Wasser in Betrieb genommen werden kann. Das ist wirklich nicht sinnvoll und muss geändert werden.
- Es wird noch einmal das neue Energiekonzept mit der Sporthalle zusammengefasst und schematisch dargestellt. In der Diskussion über die technische Ausführung der Anlage kommt man zu folgenden Überlegungen: Welche Wärmestromverträge mit der E-ON gibt es?

Die Verbräuche und die erzeugte Energie sollten darstellbar sein.

In diesem Zusammenhang empfiehlt der Umweltausschuss einen zusätzlichen Zähler zwischen BHKW und Wärmepumpe zur internen Auswertung.

Beschluss: Einstimmig

Top 6 Energiekonzept

Wurde im Top 5 mitbehandelt.

Top 7 Darstellung der gemeindeeigenen (Ausgleich-, Öko-Flächen) und damit verbundene Gebrauchsmöglichkeiten (Dr. Clausen)

Hr. Dr. Clausen stellt in einer schematischen Darstellung die gemeindlichen Ausgleichs und Ökoflächen, sowie das Straßennetz dar. Diese Dokumentation sollte für alle gemeindlichen Gremien zugänglich sein und laufend fortgeschrieben werden. (Anlage Top 7)

Top 8 Regenrückhaltebecken in Felde- aktueller Zustand und Handlungsbedarf

Das Regenrückhaltebecken am Lindenweg wird in der nächsten Zeit neu eingezäunt. Vorher sollte das Becken noch gesäubert und vom Bewuchs befreit bzw. ausgebaggert werden.
Empfehlung an den FBL-Ausschuss und an die Bürgermeisterin.

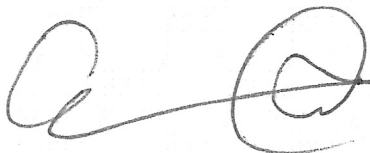
Top 9 Wanderwege

Es bestehen noch einige Lücken im Wanderwegnetz der Gemeinde Felde. Um diese Lücken zu schließen, müssen noch Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden.

Top 10 Verschiedenes

Ein Dank an Hr. Dr. Clausen vom Protokollführer für die gemailten Anhänge.

Ende der Sitzung 21.15 Uhr



Vorsitzender



Protokollführer